TIPTEL AG
Halskestraße 1
40880 Ratingen
Telefon (0 21 02) 4 28 - 0
Telefax (0 21 02) 4 28 - 10
http//www.tiptel.de

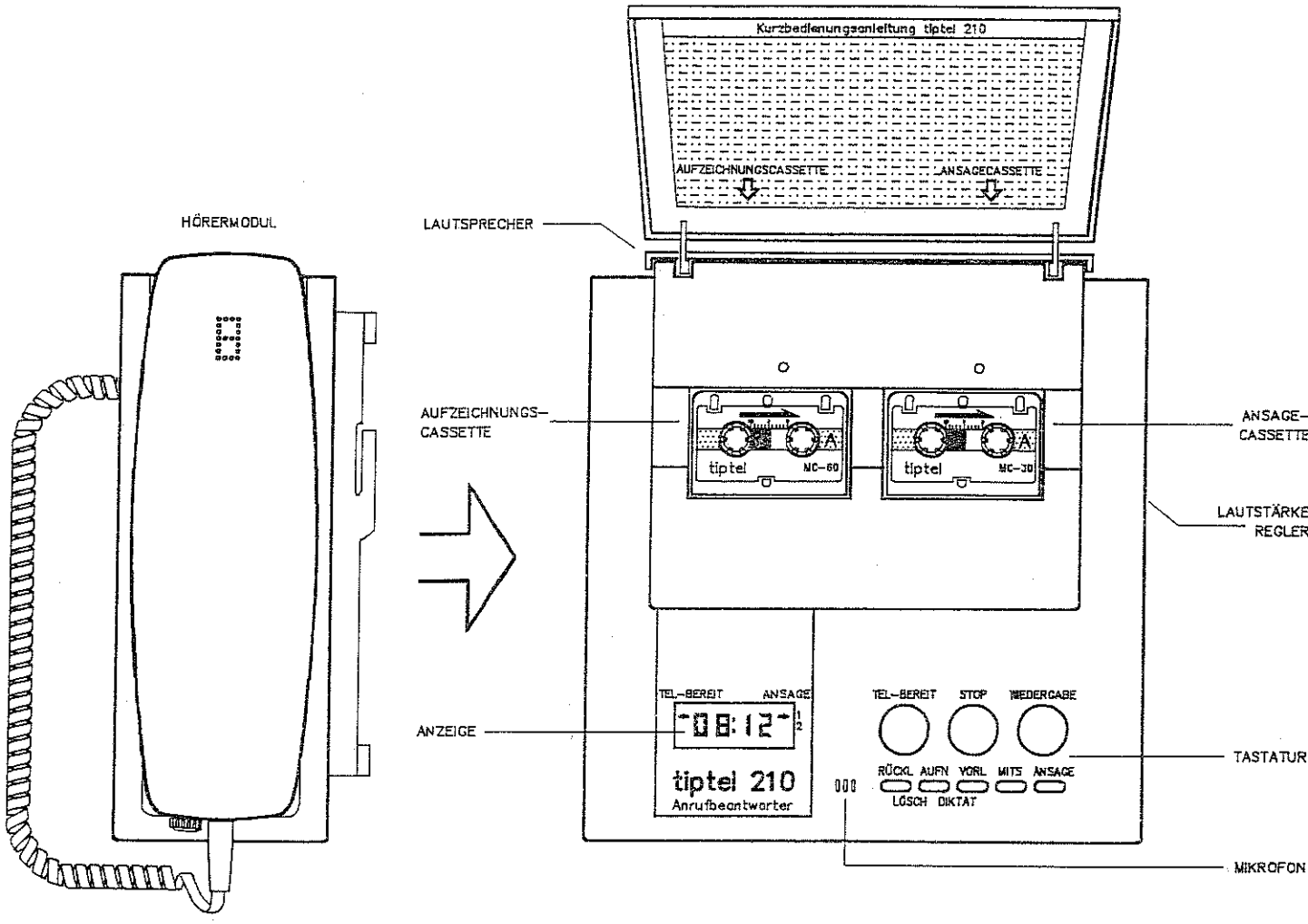
(D) 5/99
4932 750

tiptel® ist ein eingetragenes Warenzeichen. Printed in Germany.

Bedienungsanleitung Anrufbeantworter **tiptel** 210

(D)

tiptel



INHALT

		SEITE
SCHAUBILD	.....	1
INBETRIEBNAHME	Anschluß, Grundeinstellung, Probelauf.....	3
CASSETTEN	.....	4
PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG	.....	5
GARANTIE, ZUBEHÖR	.....	6
TASTENFUNKTIONEN	Übersicht.....	7-8
	Allgemeines, Beispiele.....	9
	Ansagebeispiele "ohne" Aufzeichnung.....	9-10
	Ansagebeispiele "mit" Aufzeichnung, Schlußansage.....	11-12
	Aufsprechen der Ansagen "mit" Aufzeichnung.....	13-14
	Aufsprechen der Ansagen "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansagen).....	15
	Testen der Ansagen.....	16
TELEFONBEREITSCHAFT	Ein- und Ausschalten der Telefonbereitschaft.....	17
	Mithören während der Aufzeichnungen.....	17
WIEDERGABE	Wiedergabe und Löschen der Aufzeichnungen.....	18
MITSCHNEIDEN	Mitschneiden von Telefongesprächen.....	19
DIKTIEREN	Personal-Info / Diktat.....	20
	Elektronischer Briefkasten (MAILBOX).....	20
EINSTELLUNGEN	Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe einstellen..	21
	Ruftöne einstellen.....	21
	Fernabfrage-Code einstellen, Fernabfrage abschalten.....	21-22
	Nullstellung der Bandzählanzeige.....	22
FEHLERANALYSE	Bedienungshinweise.....	23-24
FERNABFRAGE	Fernabfrage-Code.....	25
	Fernabfrage abschalten.....	25
	Fernabfragesender.....	26
	Leistungsumfang der Fernabfrage.....	27
	Durchführen der Fernabfrage.....	28
	Fernabfrage-Tastenfunktionen.....	29-30
REINIGUNG UND WARTUNG	.....	31
ZULASSUNGSURKUNDE	.....	32

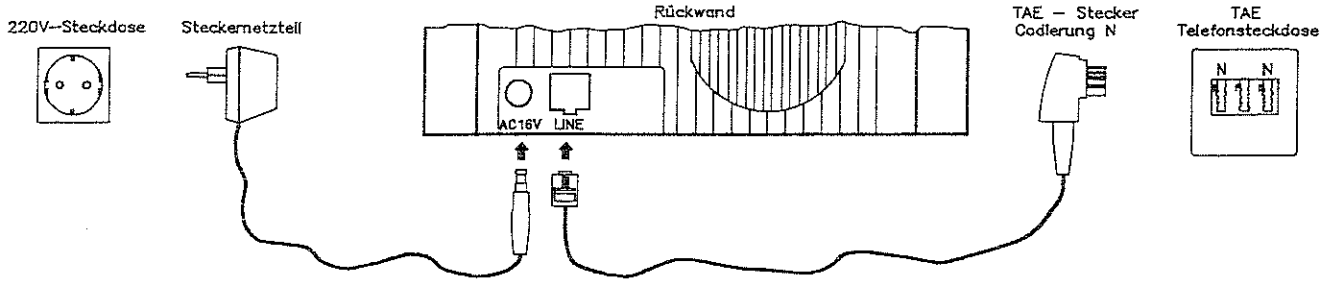
INBETRIEBNAHME

ANSCHLUß:

Der Anrufbeantworter tiptel 210 wird mit einem Telefonanschlußkabel und einem Steckernetzteil geliefert.

- Den kleinen Stecker des Telefonanschlußkabels in die Buchse "LINE" am Gerät einstecken. Der größere Stecker (TAE) wird in die dafür eingerichtete TAE-Telefonsteckdose gesteckt (Codierung N).
- Den kleinen Stecker des Steckernetzteils in die Buchse "AC 16V" am Gerät einstecken. Das Steckernetzteil wird in eine 220V-Steckdose gesteckt.

Haben Sie keine geeignete TAE-Telefonsteckdose, so informieren Sie bitte Ihr Fernmeldeamt oder Ihre Telefonbaufirma. Ihr Anrufbeantworter wird dann von der Post oder Ihrer Telefonbaufirma angeschlossen.



Das Gerät kann nun bedient werden.

Sie müssen noch die Ansagen aufsprechen, dann ist der Anrufbeantworter telefonbereit.

GRUNDEINSTELLUNG:

Der Anrufbeantworter wurde vom Werk mit folgender Einstellung ausgeliefert:

- Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe: 2 Min.
- Anzahl Ruftöne bis zur Anrufbeantwortung.....: 1
- Fernabfrage-Code.....: 000

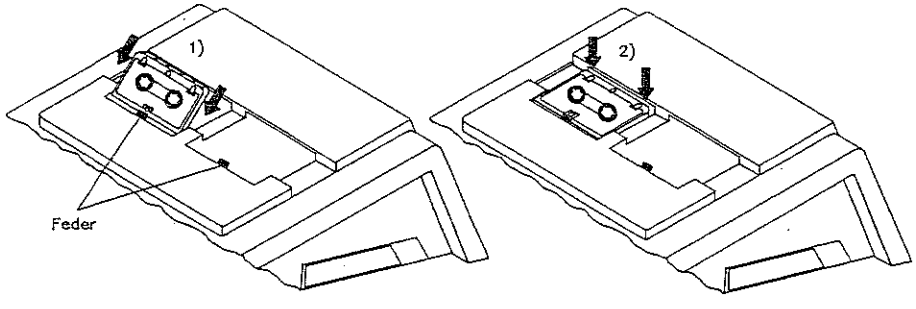
Weitere Möglichkeiten siehe "Einstellungen".

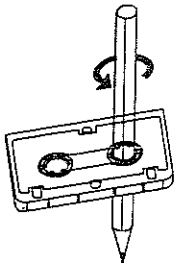
SELBSTTEST (PROBELAUF):

Jedesmal, wenn der Netzstecker eingesteckt wird oder wenn eine neue Ansagecassette eingelegt wird, macht das Gerät automatisch einen Probelauf. Ansagetext 1 wird abgespielt, und die Funktionen des Gerätes werden geprüft. Dieser Vorgang kann nicht mit der Taste STOP unterbrochen werden.

CASSETTEN

Als Ansage- und Aufzeichnungcassette wird die international genormte Mikrocassette verwendet. (Normalband, Eisenoxyd, z.B. Olympus type micro cassette MC 30, MC 60 oder TDK MC 60.)
Die Aufzeichnungszeit beträgt bei der MC 30 Ausführung 15 Minuten und bei der MC 60 Ausführung 30 Minuten je Seite.
Es können beide Seiten der Cassette benutzt werden.





Die Cassetten werden mit der Bandseite nach oben eingelegt (voller Bandwickel links).

1. Die Cassettenunterseite gegen die Feder drücken.

2. Nun die Cassette in die Wickeldorne und Führungsstege oben einlegen.

Vor dem Einlegen der Cassette darauf achten, daß das Band keine Schlaufe hat.

Schlaufen durch Drehen des Bandwickels glattziehen.

PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG

Der Einsatz von Telefonanrufbeantwortern gehört heute zur täglichen Routine fortschrittlicher Menschen. Die Anschaffung eines Anrufbeantworters verschafft die Vorteile eines "NON-STOP"-Telefonservices. Sie sind für Anrufer stets präsent und wissen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat.

Wie setzen Sie Ihren Anrufbeantworter gezielt ein?

- Wenn Anrufer nur informiert werden sollen und Sie den Namen des Anrufers, die Telefonnummer, Gründe usw. nicht benötigen:
  Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansage) und schalten ihn in Telefonbereitschaft.

- Wenn Sie von Anrufern Informationen wünschen, wie Name, Telefonnummer, Grund des Anrufes usw.:
  Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage, schalten ihn in Telefonbereitschaft und hören später ab.

- Wenn Sie nicht gestört werden wollen und Ruhe vor dem Telefon wünschen:
  Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage und schalten die Telefonbereitschaft ein.
  Wenn Sie den Lautstärkeregler aufregeln, hören Sie, wer gerade eine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie bei wichtigen Personen das Gespräch persönlich übernehmen, heben Sie einfach den Telefonhörer ab.

- Wenn Sie den Inhalt wichtiger Telefongespräche festhalten wollen:
  Drücken Sie während des Gespräches einfach die Taste "Mitschneiden". Das Gespräch wird aufgezeichnet und kann jederzeit wieder abgespielt werden.

Die beschriebenen Beispiele stellen nur eine kleine Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten dar. Sie dienen als Anregung, damit Sie möglichst viele Vorteile des Anrufbeantworters "tiptel 210" nutzen.

Übrigens: Wenn Sie zum Abhören der aufgezeichneten Nachrichten nicht extra nach Hause oder ins Büro zurückkehren wollen:
Benutzen Sie die komfortable Fernabfrage. Sie ist als Zubehör zum "tiptel 210" erhältlich. Mit einem kleinen Fernabfragesender können die Aufzeichnungen weltweit von jedem Telefon fernabgefragt werden.

GARANTIE

Mit dem "tiptel 210" haben Sie einen fortschrittlichen und modernen Telefonanrufbeantworter erworben, der unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde.
Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG leisten wir auf diesen Anrufbeantworter eine umfassende Garantie von 12 Monaten (siehe Garantiekarte). Bei einer Beanstandung sind die Garantiekarte und die Kaufrechnung einzusenden.

Ihr tiptel 210 ist auf der Unterseite mit einem Garantiesiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, daß dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Garantieanspruch erlischt.

ZUBEHÖR

Durch den Kauf folgender Zubehörteile können Sie die Funktionen Ihres tiptel 210 erweitern.

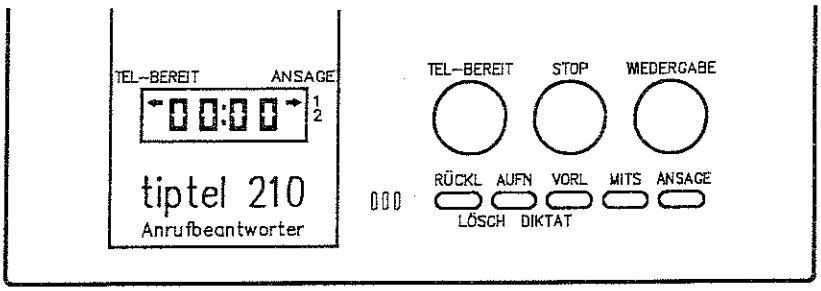
HÖRERMODUL

Das Hörer-Modul besteht aus einer Hörerablage und dem hierzu passenden Telefon tiptel 112.

Die Hörerablage wird an der linken Geräteseite eingeschoben. Das Telefon tiptel 112 besitzt eine eigene Anschlußleitung, mit einem TAE-Stecker (Codierung F), der in die Wandanschlußdose eingesteckt werden muß.

FERNABFRAGEERWEITERUNG

Die Fernabfrageerweiterung besteht aus dem akustischen Fernabfragesender Q2-210.
Er ermöglicht eine komfortable Fernabfrage/Fernsteuerung des Gerätes per Telefon.



TEL-BEREIT.....:	Schaltet die Telefonbereitschaft ein.
WIEDERGABE.....:	Schaltet die Wiedergabe der Aufzeichnungscassette ein.
WIEDERGABE + ANSAGE.....: (gleichzeitig gedrückt)	Schaltet die Wiedergabe der eingestellten Ansage ein.
STOP.....:	Stoppt die laufenden Funktionen, bringt das Gerät in einen Neutral-Zustand, schließt Einstellprozeduren ab. Stellt die Bandzählanzeige auf Null, wenn 2 Sek. gedrückt.
STOP + TEL-BEREIT.....: (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt)	Öffnet die Einstellmöglichkeit für die maximale Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne und den Fernabfrage-Code.
MITS.....:	Schaltet das Mitschneiden von Telefongesprächen ein.
RÜCKL.....:	Startet den Rücklauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.
RÜCKL + AUFN.....: (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt)	Startet den Löschvorgang der Aufzeichnungscassette.

AUFN.....:	Startet die Aufnahme der eingestellten Ansage.
VORL.....:	Startet den Vorlauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.
VORL + AUFN.....: (gleichzeitig gedrückt)	Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat auf die Aufzeichnungscassette.
ANSAGE.....:	Wählt die gewünschte Ansage 1 oder 2.

DIE ANSAGEN (Beispiele)

ALLGEMEINES:

Wenn sich am anderen Ende der Leitung ein Anrufbeantworter meldet, verläßt viele Anrufer der Mut. Oft i dies nur eine Frage des Ansagetextes. Mit Ideen und Einfühlungsvermögen können solche Hemmschwellen übe wunden werden.

Erfolgreiche Anwender von Telefonanrufbeantwortern raten Ihnen:

- Vermeiden Sie Perfektion, die an einen Automaten erinnert.
- Geben Sie sich als Mensch. Auf Ihre lockere Stimme kommt es an. Sprechen Sie Dialekt, leiste Sie sich ein Räuspern. All das verleiht der Ansage eine vertraute, menschliche Atmosphäre.
- Wechseln Sie häufiger die Ansage. Sie erlangen dadurch Übung und können den Ansagetext individuel len Situationen schneller anpassen.

Firmen benutzen ihre Ansagen gern zur akustischen Selbstdarstellung. Ein kreativer Wortlaut vom Band stei gert das Image eines Unternehmens.

Was soll ein Ansagetext enthalten?

- Ihren Namen, Ort oder Rufnummer.
- Einen Hinweis auf ein Beantwortungsgerät.
  Das Wort "Anrufbeantworter" brauchen Sie nicht unbedingt zu verwenden, Sie können auch "Telefon dienst", "automatischer Telefonempfang" oder ähnliches sagen.
- Evtl. eine Aufforderung zum Sprechen; die Schlußansage.

Die Reihenfolge und der Inhalt können individuell verändert werden.

ANSAGETEXTE "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGEN):

Beispiel 1: Guten Tag! Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbun den. Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.
oder: Leider können wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen,
oder: Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeit an,
Sie können uns ab.....Uhr (morgen usw.) wieder persönlich erreichen. Vielen Dank für Ihren An ruf, das Gerät schaltet nun ab.

ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

Beispiel 2: Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma..... in ..... Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn..... in ..... unter der Rufnummer..... an. Ich wiederhole ..... Er wird Ihnen weiterhelfen.
Vielen Dank für Ihren Anruf, mein Anrufbeantworter schaltet nun ab.

Beispiel 3: Hallo, hier spricht Klaus Meier aus München. Ich muß dringend etwas erledigen und habe diese Worte kurz auf Band gesprochen. Wenn alles glatt geht, bin ich um ..... Uhr zurück. Bitte seien Sie so nett und rufen Sie danach nochmal an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tschüß!

Beispiel 4: Die "Band-voll" Ansage!
!! Wenn Ihr Anrufbeantworter in Stellung Meldetext 1 bereits so viele Nachrichten aufgezeichnet hat, daß das Aufzeichnungsband voll ist, schaltet er automatisch auf Ansage 2 um.
Ansage 2 könnte dann wie folgt lauten:

Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma..... in..... verbunden. Die Aufzeichnungskapazität unseres Anrufbeantworters ist leider erschöpft, so daß Sie keine Nachricht mehr hinterlassen können. Wir bitten Sie, zu einem späteren Zeitpunkt nochmal anzurufen.
Vielen Dank für den Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

ANSAGETEXTE "MIT" AUFZEICHNUNG:

Zu einer Ansage mit Aufzeichnung gehört immer eine separate Schlußansage.

Beispiel 5: Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden.
oder: Sie haben die Rufnummer der Firma..... in.....gewählt.
oder: Hier ist der automatische Telefonempfang der Firma..... in.....
Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.
Seien Sie so nett, und hinterlassen uns Ihren Namen, Ihre Rufnummer und den Grund Ihres Anrufes. Sie können alles im Anschluß an diese Durchsage auf unser Band sprechen. Wir rufen so schnell wie möglich zurück.
Bitte beginnen Sie nach dem nun folgenden Tonsignal.

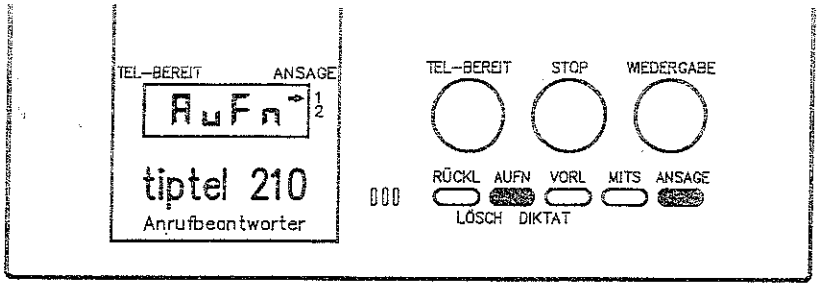
SCHLUßANSAGE: Wir danken für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

Beispiel 6: Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter von Manfred Müller aus ..... Ich bin zur Zeit im Außendienst unterwegs und werde erst ab ca.....Uhr wieder im Büro sein.
Sie können mich zwischen ....Uhr und .....Uhr auch unter der Rufnummer ..... erreichen.
Ich wiederhole..... Wenn Sie es einfacher haben wollen, hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Ich rufe zurück. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

SCHLUßANSAGE: Herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Das Gerät schaltet jetzt ab.

Beispiel 7: Hallihallo, hier meldet sich der Anrufbeantworter von Jutta und Axel Schmidt aus Düsseldorf. Schade, daß Ihr nicht früher angerufen habt. Wir sind bereits auf dem Weg in die Altstadt. Ihr trefft uns in unserer Stammkneipe.
Wenn etwas Wichtiges vorliegt, hinterlaßt eine kurze Info. Sobald wir wieder zuhause sind, klingeln wir mal kurz durch.
Wenn es gleich piepst, müßt Ihr anfangen zu sprechen.

SCHLUßANSAGE: Danke für die Information. Ihr hört heute noch von uns. Tschöö...

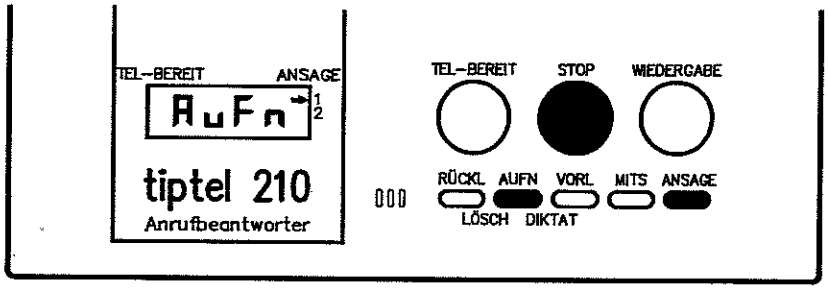


tiptel 210 hat 2 Ansagen.
Ansage 1 kann wahlweise "mit" oder "ohne" Aufzeichnung besprochen werden.
Ansage 2 ist immer "ohne" Aufzeichnung.
Besprechen Sie beide Ansagen. Dies hat den Vorteil, daß bei erschöpfter Aufzeichnungscassette automatisch auf Ansage 2 (Nur-Beantwortung ohne Aufzeichnung) umgeschaltet wird.

ANSAGE 1 "MIT" AUFZEICHNUNG:

1. Mit Taste ANSAGE Ansage 1 wählen.	Anzeige beachten. Abwarten, bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.
2. Taste AUFN drücken und festhalten.	Warten, Anzeige zeigt "AuFn", dann mit dem Aufsprechen beginnen. Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur. Sprechen Sie aus ca.25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Die Textlänge kann 7...60 Sek. betragen. Sprachpausen größer als 2 Sek sind zu vermeiden. Fehler werden als "FE.." angezeigt.
3. Nach Aufsprechen Taste AUFN loslassen.	Warten bis "-SA-" für Schlußansage erscheint.
4. Taste AUFN drücken und festhalten.	Warten, Anzeige zeigt "AuFn", dann Schlußansage aufsprechen. Die Schlußansage kann 2...10 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als "FE.." angezeigt.

5. Taste AUFN loslassen. Die Aufnahme ist beendet.	Das Gerät macht nun einen Probelauf und gibt Ihre Ansage wieder. In der Anzeige blinkt "tESt". Bei Anzeige "FE.." Aufnahme wiederholen. (Siehe Bedienungshinweise)



ANSAGE 2
oder
ANSAGE 1 "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGE):

1. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen (1 oder 2).

   Anzeige beachten. Warten, bis Ansagepfeil konstant leuchtet.

2. Taste AUFN drücken und festhalten.

   Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur. Sprechen Sie aus ca.25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Die Textlänge kann 7...60 Sek. betragen. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als "FE.." angezeigt.

3. Nach Aufsprechen Taste AUFN loslassen.

   Das Aufsprechen der Ansage 2 ist damit abgeschlossen.

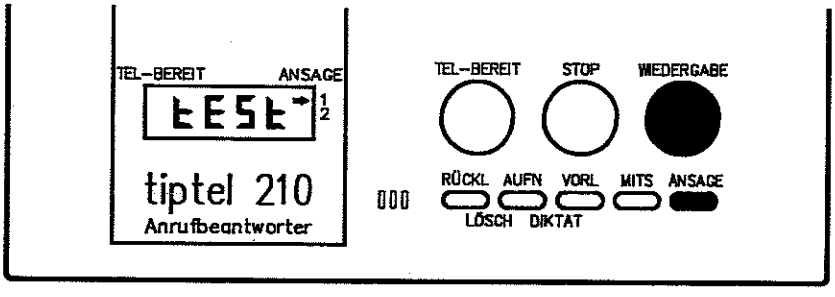
   BEI ANSAGE 1 "OHNE" AUFZEICHNUNG FORTFAHREN:

   Warten bis "-SA-" für Schlußansage erscheint.

4. Taste STOP drücken. Die Aufnahme ist beendet.

   Das Gerät macht nach jeder Ansageaufnahme einen Probelauf und gibt Ihren Text wieder. In der Anzeige blinkt "tESt". Bei Fehleranzeige "FE.." Aufnahme wiederholen.
   (Siehe Bedienungshinweise)

TESTEN DER ANSAGEN

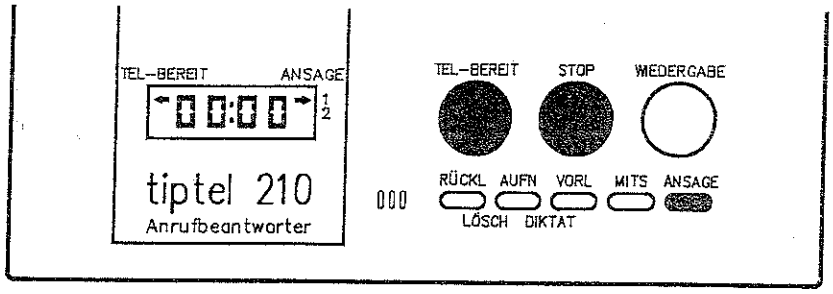


1. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen.

   Anzeige beachten. Warten, bis der Ansagepfeil konstant leuchtet.

2. Taste WIEDERGABE und Taste ANSAGE gleichzeitig drücken.

   Die Wiedergabe startet nach Loslassen beider Tasten. In der Anzeige blinkt "tESt". Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen. Fehler werden mit "FE.." angezeigt.
   (Siehe Bedienungshinweise)



1. Taste STOP drücken.

   Bandzählerstand merken, oder auf "0000" setzen. (Taste STOP dazu 2 Sek. drücken.)

2. Mit Taste ANSAGE gewünschte Ansage wählen.

   Anzeige beachten. Warten, bis der Ansagepfeil konstant leuchtet.

3. Taste TEL-BEREIT drücken.

   Der Pfeil TEL-BEREIT erscheint. Bei Ansage 1 "mit" Aufzeichnung erscheint in der Anzeige "00:00". Die beiden linken Ziffern zeigen die Zahl der aufgezeichneten Nachrichten. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

   Bei Ansage 1 "ohne" Aufzeichnung oder Ansage 2 erscheint in der Anzeige "nA:00". nA bedeutet Nur-Ansage. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

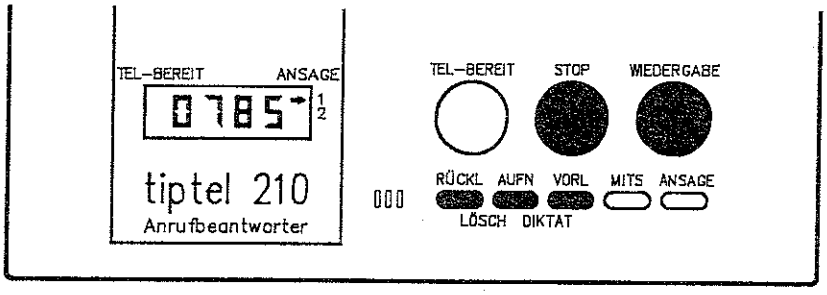
Der Lautsprecher ist während der Aufzeichnung von Nachrichten eingeschaltet. Sie können die eingehende Nachricht mithören und das Gespräch durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernehmen. Die Lautstärke kann mit dem Lautstärkeregler an der rechten Gehäuseseite eingestellt werden.

Ist die Aufzeichnungscassette voll, wird automatisch auf Ansage 2 umgeschaltet, wenn diese aufgesprochen ist. Ist Ansage 2 nicht funktionsfähig, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe mehr. In der Anzeige erscheint "FE 06".

4. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste STOP drücken.

   Der Pfeil TEL-BEREIT erlischt. Es erscheint die Bandzählanzeige.

WIEDERGABE UND LÖSCHEN DER AUFZEICHNUNGEN



WIEDERGABE:

1. Taste WIEDERGABE drücken.

   Die Bandzählanzeige erscheint. War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, spult die Aufzeichnungscassette bis zu dem Punkt zurück, wo die Aufzeichnungen der letzten Telefonbereitschaft beginnen und startet dort die Wiedergabe. Zwischen den Aufzeichnungen ertönt 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen ertönen 2 Signaltöne. War vorher die Telefonbereitschaft nicht eingeschaltet oder sind keine Aufzeichnungen vorhanden, startet das Aufzeichnungsband dort, wo es gerade steht.

2. WIEDERHOLUNG:

   Taste WIEDERGABE während der Wiedergabe drücken.

   Das Aufzeichnungsband läuft zurück und wiederholt die letzten Sekunden.

3. Die Tasten STOP, VORLAUF, RÜCKLAUF können beliebig benutzt werden.

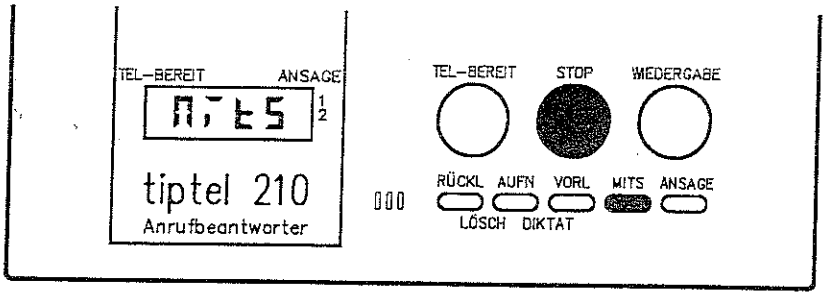
LÖSCHEN:

1. Taste STOP drücken.

2. Tasten RÜCKL + AUFN gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

   Das Aufzeichnungsband spult zurück und wird gleichzeitig gelöscht. In der Anzeige erscheinen 4 blinkende Striche.

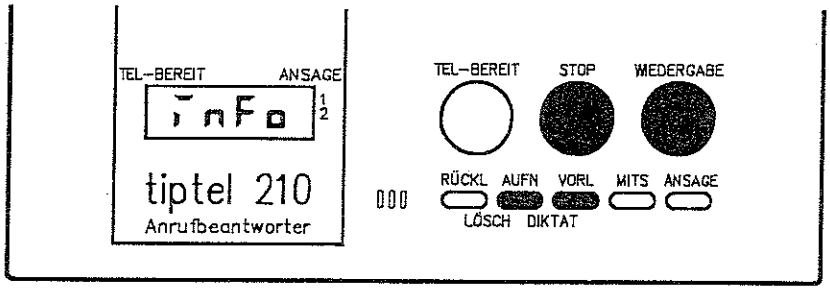
MITSCHNEIDEN VON TELEFONGESPRÄCHEN



Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann auf die Aufzeichnungscassette aufgenommen werden.

1. Taste MITS drücken.	Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "MitS".
2. Mitschneiden mit Taste STOP beenden.	Es erscheint wieder der Bandzählerstand. War vorher die Telefonbereitchaft eingeschaltet, hört "MitS" auf zu blinken, das Gerät zeichnet einen Markierungston auf und die Telefonbereitschaft wird fortgesetzt.

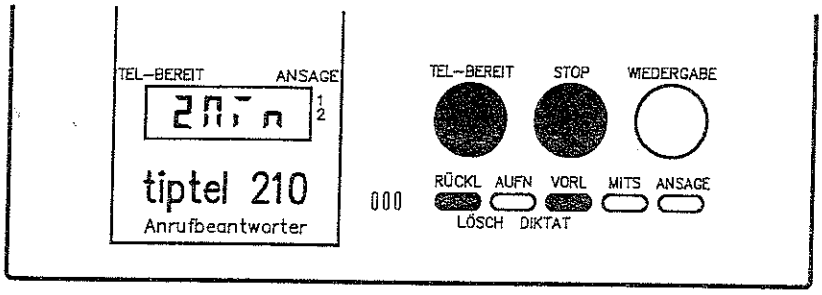
PERSONAL-INFO/DIKTAT



Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon auf die Aufzeichnungscassette diktiert werden.

1. Tasten AUFN + VORL gleichzeitig drücken.	Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "inFo".
2. Diktieren mit Taste STOP beenden.	Der Schriftzug "inFo" bleibt in der Anzeige und signalisiert eine aufgesprochene Mitteilung.
3. Zum Abhören Taste WIEDERGABE drücken.	Das Band spult bis zu dem Punkt zurück, an dem die Mitteilung beginnt und spielt sie vor.

MAILBOX:
Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufsprechen. Andere Personen können diese dann mit einer Fernabfrage abrufen. Ihr Anrufbeantworter wird so zum "elektronischen Briefkasten".



AUFZEICHNUNGSLÄNGE PRO ANRUF, ANZAHL DER RUFTÖNE, FERNABFRAGE-CODE:

Alle Einstellungen werden in einem Durchgang eingegeben.

Möglichkeiten - Aufzeichnungslänge....: 2 Min. oder endlos.
- Anzahl der Ruftöne....: 1 Rufton oder 5 Ruftöne.
- Fernabfrage-Code.....: 001 bis 999 (999 Möglichkeiten).
- Fernabfrage abschalten: Fernabfragecode 000 einstellen

1. Taste STOP drücken und halten. Zusätzlich Taste TEL-BEREIT für 2 Sek. drücken.	Die Anzeige blinkt. Die momentan eingestellte Aufzeichnungslänge "2Min" oder "EndL" erscheint.
2. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Länge einstellen.	Die Anzeige wechselt zwischen "2Min" und "EndL".
3. Taste STOP drücken.	Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Anzahl der Ruftöne.
4. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Ruftöne einstellen.	Die Anzeige wechselt zwischen "1ton" und "5ton".
5. Taste STOP drücken.	Die zuletzt angezeigte Ruftonzahl wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt den eingestellten Fernabfrage-Code.

6. Mit Taste VORL oder RÜCKL gewünschte Zahl einstellen.	Die Anzeige zählt aufwärts bzw. abwärts.
7. Taste STOP drücken.	Die zuletzt gezeigte Zahl wird übernommen. Die Einstellung ist beendet. In der Anzeige erscheint wieder der Bandzähler.

NULLSTELLUNG DER BANDZÄHLANZEIGE:

1. Taste STOP für mindestens 2 Sek. drücken.	In der Anzeige erscheint "0000".

Hinweis:

Unter folgenden Bedingungen wird der Bandzähler automatisch auf Null gesetzt:
- wenn die Aufzeichnungscassette entnommen wird
- wenn die Aufzeichnungscassette bis zum Bandanfang zurückgespult wird

Stellt das Gerät einen Fehler fest, ertönt ein Hinweiston, und in der Anzeige erscheint die dazugehörige Fehlernummer:

FE 01 : FEHLER DER ANSAGECASSETTE :
- Cassette nicht eingelegt
- Bandriß
- Band blockiert

Cassette prüfen und funktionsfähige Cassette einlegen.

FE 02 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
- Ansage zu lang (größer 60 Sek.)

Ansagetext kürzen und neu aufsprechen.

FE 03 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
- Ansage zu spät begonnen
- Ansage zu leise
- Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)

Aufsprechen wiederholen.

FE 04 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
- Ansage zu kurz (kürzer 7 Sek.)

Ansagetext verlängern und neu aufsprechen.

FE 05 : FEHLER BEIM AUFPSRECHEN DER SCHLUSSANSAGE
- Ansage zu kurz (kürzer 2 Sek.) oder zu lang (größer 10 Sek.)
- Ansage zu leise oder Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)
- Ansage zu spät begonnen

Komplette Ansage neu aufsprechen.

FE 06 : GEWÄHLTE ANSAGE NICHT FUNKTIONSFÄHIG
- Ansage nicht aufgesprochen
- Ansage zu leise oder Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)

Ansage neu aufsprechen bzw. Band auf Verschleiß prüfen.
Tonkopf säubern.
oder
Aufzeichnungscassette voll und Ansage 2 nicht funktionsfähig.
Ansage 2 neu aufsprechen und Aufzeichnungscassette prüfen.

FE 07 : FEHLER DER AUFZEICHNUNGSCASSETTE
- Cassette nicht eingelegt
- Bandriß
- Band blockiert oder Band voll

FE 08 : PROGRAMMIERUNG GESTÖRT
Einstellungen prüfen

FERNABFRAGE-CODE

Der Fernabfrage-Code ist eine 3-stellige Zahl von 001 bis 999. Es stehen Ihnen somit 999 Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Bei der Zahl 000 ist die Fernabfrage abgeschaltet.

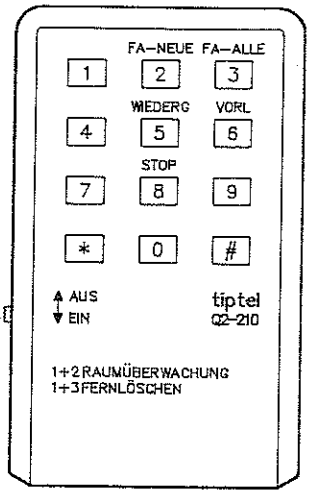
Die letzte Ziffer des eingestellten Codes bestimmt die Fernlöschfunktion des Gerätes:

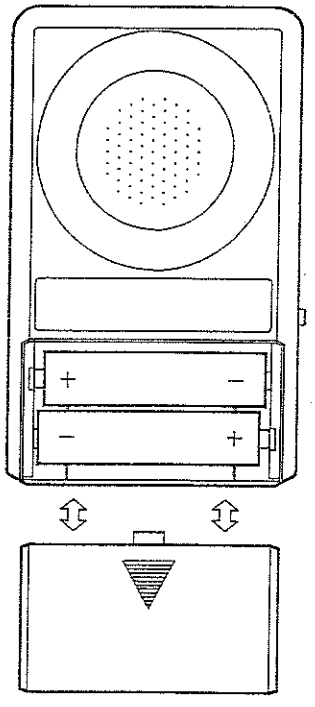
- Bei einer "geraden" Zahl mit der Endziffer 0, 2, 4, 6, 8 (z.B. 512) ist das Fernlöschen möglich.
- Bei einer "ungeraden" Zahl mit der Endziffer 1, 3, 5, 7, 9 (z.B. 513) ist das Fernlöschen <u>nicht</u> möglich.

Siehe "Einstellungen".

FERNABFRAGESENDER

Der Fernabfragesender Q2 ist mit 2 handelsüblichen Batterien ausgestattet (Mikrozellen). Die Lebensdauer beträgt bei normalem Gebrauch mindestens 2 Jahre.





Mit dem Schalter an der linken Seite läßt sich der Fernabfragesender ein- und ausschalten.
Bei längerem Nichtgebrauch oder beim Transport empfehlen wir das Gerät auszuschalten, um einer Entladung der Batterien vorzubeugen.

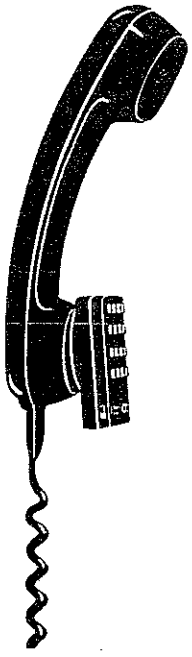
Zum Wechseln der Batterien schieben Sie den Deckel des Batteriefachs nach unten. Achten Sie beim Einsetzten der Batterien auf die richtige Polarität. Setzen Sie dann den Deckel wieder auf und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet.
Verbrauchte Batterien erkennen Sie an sehr leisem und verzerrtem Ton.

LEISTUNGSUMFANG DER FERNABFRAGE

Mit dem kleinen Fernabfragesender Q2 oder von der Tastatur eines Multifrequenz-Telefonapparates können S folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- FERNABFRAGE "aller" Nachrichten, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne.
- FERNABFRAGE nur der "neuen" Nachrichten, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton, am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie 2 Signaltöne.
- WIEDERHOLUNG der letzten abgehörten Sekunden, z.B., wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- STOP der Wiedergabe, z.B., wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen brauchen.
- VORLAUF, einige Sekunden.
- WIEDERGABE, z.B., wenn Sie weiter abhören wollen.
- FERNLÖSCHEN aller Aufzeichnungen, z.B., um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Anrufe zu schaffen.
- RAUMÜBERWACHUNG, das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter, Diebstahlüberwachung oder Funktionskontrolle von Einrichtungen).

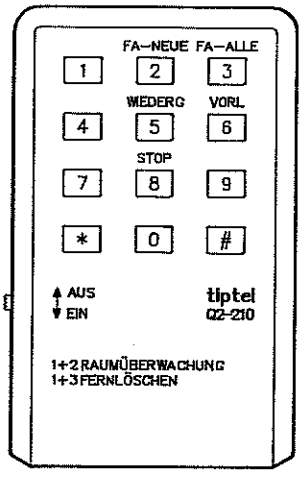
DURCHFÜHREN DER FERNABFRAGE



1. Fernabfragesender einschalten.
2. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.
3. Fernabfragesender mit dem Gummiring an die Einsprechöffnung des Telefonhörers halten.
4. 3-stellige Code-Zahl senden.
   - Die Code-Zahl kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.
     Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause.
   - Der Anrufbeantworter beantwortet das richtige Erkennen Ihrer Code-Zahl mit einem Signalton.
   - Hören Sie nach der Code-Zahl keinen Signalton, Eingabe der Code-Zahl wiederholen.
   - Achtung: Mit der Code-Zahl 000 ist keine Fernabfrage möglich.
5. Gewünschte Fernabfrage-Funktionen drücken. Der Anrufbeantworter bestätigt alle Tastendrücke durch einen Signalton.
   Falsche oder nicht zugelassene Tasten werden durch einen 3fachen Signalton gekennzeichnet.
6. Nach ausgeführter Fernabfrage einfach den Telefonhörer auflegen.
   Der Anrufbeantworter schaltet automatisch ab.
7. Fernabfragesender ausschalten.

Achtung:

Jeweils 58 Sek. nach der letzten Tasteneingabe am Fernabfragesender fragt der Anrufbeantworter mit einer Quittieranforderung (Doppelton), ob Sie noch an der Leitung sind. Sie müssen diese Quittieranforderung durch Drücken einer gewünschten Taste auf dem Fernabfragesender innerhalb 8 Sek. beantworten. Sonst trennt das Gerät die Verbindung und geht in die Telefonbereitschaft zurück.



Fernabfrage aller Nachrichten:

- Taste 3 (FA-ALLE) drücken.

Fernabfrage neuer Nachrichten:

- Taste 2 (FA-NEUE) drücken.

Sie hören ggf. noch den Rest der letzten Aufzeichnung und dann die neu hinzugekommenen Nachrichten.

Wiederholung:

- Taste 5 (WIEDERGABE) während der Wiedergabe drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult einige Sekunden zurück und setzt automatisch die Wiedergabe fort.

Überspringen

- Taste 6 (VORL) während der Wiedergabe drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult einige Sekunden vor und setzt automatisch die Wiedergabe fort.

Vorlauf:

- Taste 6 (VORL) drücken

Das Gerät wickelt vor.

Stoppen:

- Taste 8 (STOP) drücken.

Das Gerät stoppt die Wiedergabe, den Vorlauf oder die Raumüberwachung.

Starten der Wiedergabe:

- Taste 5 (WIEDERGABE) drücken.

Das Gerät startet die Wiedergabe der Aufzeichnung.

Fernlöschen aller Aufzeichnungen:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 3 drücken.

Das Gerät trennt die Verbindung und löscht die Aufzeichnungen im schnellen Rücklauf. Die Löschung wird nur durchgeführt, wenn die letzte Ziffer des eingestellten Codes eine 0, 2, 4, 6 oder 8 ist (gerade Zahl) und die Aufzeichnungen abgehört wurden.

Raumüberwachung:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 2 drücken.

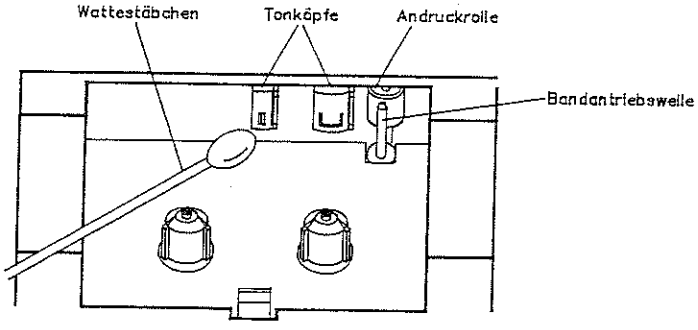
Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert.
(z.B. als Telefonbabysitter, Diebstahlüberwachung oder Funktionskontrolle von Einrichtungen)

REINIGUNG UND WARTUNG

Die Gehäuseoberfläche sollte nur mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden.
Benutzen Sie keine scharfen Flüssigkeiten oder pulverförmigen Reinigungsmittel.

Um die Leistungsfähigkeit des Anrufbeantworters zu erhalten, sollten die Tonköpfe, Bandantriebswellen u
Andruckrollen regelmäßig gereinigt werden. Schmutz und Abrieb der Tonbänder können sich darauf ablagern u
zu Störungen führen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Tonkopfes, der Bandantriebswelle und der Andruckrolle mit einem Wattestä
chen. Bei starken Verschmutzungen kann das Wattestäbchen mit reinem Alkohol befeuchtet werden.



CASSETTEN:

Die Cassetten unterliegen einem natürlichen mechanischen Verschleiß.

Um die Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit des Gerätes zu erhalten, sollte die Ansagecassette regelmäßi
ausgetauscht werden.

Wir empfehlen bei bis zu 10 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 6 - 12 Monaten, bei über 20 Anrufe
täglich einen Austausch nach ca. 3 - 6 Monaten.

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN

ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer:	A200681W
Objektbezeichnung:	tiptel 210
Zulassungsinhaber:	TIPTEL Electronic GmbH Halskestr. 14 D-4030 Ratingen
Zulassungsart:	Allgemeinzulassung
Objektart:	Telefon-Zusatzgerät
Objektmerkmal:	Anrufbeantworter
Verwendung:	Zur Anschaltung an Anschlüsse mit analogen Anschaltepunkten
ABZ:	Die Anforderungen für die Allgemeine Benutzungserlaubnis (ABE) gemäß Verfügung T 117/1990 im Amtsblatt 35 der Deutschen Bundespost TELEKOM vom 19.04.90 sind erfüllt.

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN

Saarbrücken, den 20.03.91

Im Auftrag

Hussinger